

# Vergaberegeln und - bedingungen

Ausschreibung  
**Ausstellen im Bereich**  
*Dans L'Objectif*



**Ausstellungsraum *Dans L'Objectif***  
**Mediathek Wallis - Martinach**

Av. de la Gare 15 – 1920 Martinach  
Tel. +41 27 607 15 40  
mv-martigny-mediation@admin.vs.ch  
[www.mediathek.ch](http://www.mediathek.ch)

## 1. Ziel

Das Kulturerbe von Morgen geht aus der heutigen Produktion hervor. Die Mediathek Wallis – Martinach (kurz: MV-MY) – Referenz- und Konservierungsinstitution für Fotografie, Film und Ton – beteiligt sich an der Erkennung von fotografischen, filmischen und akustischen Arbeiten von kulturellichem Interesse.

Der 2016 eingerichtete Ausstellungsraum *Dans l'Objectif* bietet die Möglichkeit auf etwa 20 Laufmetern Länge neuere und idealerweise unveröffentlichte Serien von audiovisuellen Arbeiten (Fotografie, Film, Video, Ton, ...) zu präsentieren. Der Bereich befindet sich im *l'Objectif*, der vom Ausbildungszentrum *Le Botza* betriebenen Cafeteria in der MV-MY.

## 2. Angebot

Die Mediathek Wallis – Martinach schreibt die Nutzung eines Ausstellungsraums aus.

Der Wettbewerb beinhaltet:

- Die Bereitstellung von 20 Laufmetern zum Aufhängen
- Eine Vergütung von CHF 1000.- (vgl. Punkt 7)
- Kommunikation über die Ausstellung (vgl. Punkt 9)
- Bereitstellung von Material (vgl. Punkt 10)
- Technische Unterstützung durch Mitarbeiter der MV-MY
- Die Möglichkeit die Arbeiten (Originalabzüge, Postkarten, Kataloge, Bücher, ...) auf eigene Rechnung zu verkaufen. Dabei wird keine Provision erhoben und die Interessenten werden direkt an die ausstellende Person verwiesen, welche Bestellung, Lieferung und Rechnungsstellung übernimmt.

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Wettbewerb

Das Projekt oder die Arbeiten müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine Annäherung an eine anthropologische Dimension vorweisen, bei der die Fotografie, das Video, die Klanginstallationen und auditiven Mittel und/oder die zeitgenössischen visuellen Medien im Dienst einer Fragestellung, Problematik oder eines Themas stehen und folglich eine Botschaft vermitteln. Gemeint sind engagierte Arbeiten im weitesten Sinne, die dokumentieren, Rechnung tragen, erzählen; Arbeiten, deren semantische Dimension gewährleistet ist.
- Die Region, die Alpen dokumentieren oder sich auf Themen und/oder Personen beziehen, die auf dem Kantonsgebiet leben.

Anmerkung: Es ist nicht notwendig, Künstler\*in oder audiovisuelle Fachkraft zu sein.

## 4. Inhalt des Dossiers

Um in diesem Bereich ausstellen zu können, müssen die Interessenten eine Bewerbungsmappe einreichen die sich wie folgt zusammensetzt:

- Ein Lebenslauf
- Ein Text über das künstlerische Vorgehen und zum Ausstellungskonzept
- Eine Auswahl der Bilder, Filme oder Tonaufzeichnungen die ausgestellt werden sollen.

Sämtliche Dossiers müssen an [mv-martigny-mediation@admin.vs.ch](mailto:mv-martigny-mediation@admin.vs.ch) übermittelt werden.

## 5. Frist

Die Dossiers müssen bis spätestens zum **31. August des laufenden Jahres** an [mv-martigny-mediation@admin.vs.ch](mailto:mv-martigny-mediation@admin.vs.ch) gesendet werden.

Es werden nur vollständige Dossiers, die innerhalb der Frist eingereicht werden, berücksichtigt.

## 6. Verfahren für die Vorgabe

Eine Kommission prüft die Anträge und wählt jene Projekte aus, die für die Programmgestaltung des kommenden Jahres (Januar bis Dezember) in Frage kommen.

Die Auswahl erfolgt anhand dreier Kriterien:

- Übereinstimmung des Dossiers mit den bereits erwähnten Voraussetzungen
- Attraktivität des vorgeschlagenen Ausstellungskonzepts
- Qualität der vorgeschlagenen Bilder, Filme oder Tonaufnahmen.

Die Entscheidung der Jury wird nicht begründet.

## 7. Vergütung

Die Summe von CHF 1000.- beinhaltet:

- Das Honorar der Ausstellung
- Die Leistungen der ausstellenden Person; d.h. die Erstellung und Vorbereitung des Ausstellungsmaterials (Abzüge, Passepartouts, Einrahmungen, digitale Dateien, etc.); Auf- und Abbau der Ausstellung; Rede bei der Vernissage
- Der Erwerb von Nutzungs- und Vervielfältigungsrechten, sowie die Archivierung in den kulturellen Beständen der MV-MY wie folgt:
  - Im Rahmen einer Fotoausstellung: Eine Fotografie als .tiff-Format, zusammen mit einem Musterabzug
  - Im Rahmen einer Video-/Film- oder Tonarbeit: Ein Ausschnitt einer Ton- oder Videosequenz in Master-Qualität (WAV 44.1 kHz und MPEG-2 oder MXF full HD).

## 8. Planung der Ausstellungen

Im Ausstellungsraum *Dans l'Objectif* werden jährlich zwischen drei und fünf solcher Ausstellungen gezeigt; abhängig von der Anzahl der eingegangenen und ausgewählten Bewerbungen.

Die Ausstellungen werden nach einem vierteljährlichen Zeitplan präsentiert, der in Absprache mit den ausgewählten Bewerbenden festgelegt wird.

Jede Ausstellung dauert höchstens zwei Monate.

## 9. Kommunikation: Flyer und Plakate

In Absprache zwischen der ausstellenden Person und der MV-MY wird ein Visual für das Plakat und die Flyer erstellt. Dabei wird der MV-MY ein horizontales Farbfoto im .tiff-Format für die Vorderseite des Flyers zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wird ihr mindestens zwei Monate vor Ausstellungsbeginn Titel und Text der Ausstellung übermittelt. Der Text (inkl. Titel) umfasst dabei höchstens 800 Zeichen und wird in Schriftart *Arial* und Schriftgrösse 10 pt dargestellt.

Die visuelle Gestaltung des Posters und des Flyers werden von der Direktion der MV-MY sowie den Kommunikationsverantwortlichen der Dienststelle für Kultur genehmigt.

Die MV-MY kommuniziert nur über ihre eigenen Vertriebskanäle (Maillisten, Website, Soziale Netzwerke, Online-Agenda von Kultur Wallis).

Werbemittel:

- Plakat im Format A2 für die Schaufenster und den Aushangbereich der MV-MY
- Flyer im Format A5, quer, die in einer Auflage von +/- 300 Exemplaren nach gestalterischer Vorgabe der Charta der MV-MY von dieser kostenlos gedruckt werden. Der Flyer in seiner limitierten Zahl dient als Einladungskarte. Der/die Aussteller/in stellt eine Liste mit VIP-Adressen zur Verfügung, an die der Flyer per Post zugesendet wird. Zusätzliche Flyer können auf Wunsch des Ausstellers/der Ausstellerin gegen eine finanzielle Beteiligung, vor allem für den zusätzlichen Postversand, versendet werden.
- E-Flyer für den digitalen Versand an die Mailingliste der MV-MY.

## 10. Pläne und Aufhängen

Der Ausstellungsraum befindet sich im Erdgeschoss der Mediathek Wallis – Martinach. Der Bereich besteht aus fixen Wänden und modularen Elementen aus Holz (*vgl. Anhang 2*). Er kann leicht an die Bedürfnisse und Wünsche der Ausstellenden und ihre Kreationen angepasst werden. 3D-Pläne sowie die Masse der unterschiedlichen Elemente und Wände werden den Ausstellenden auf Anfrage zur Verfügung gestellt (*vgl. Anhang 1*).

Die MV-MY kann Material (Rahmen, elektronisches Material, Bildschirme, ...; *vgl. Anhang 3*) auf Anfrage zur Verfügung stellen, soweit verfügbar und je nach vorgesehenem Material für die Ausstellung.

Auf- und Abbau erfolgen durch die Ausstellenden mit Unterstützung der Mitarbeitenden der MV-MY in der Woche vor der Vernissage und in den Tagen nach Ende der Ausstellung.

Gegebenenfalls können auf der Grundlage der vom Aussteller/der Ausstellerin bereitgestellten Informationen Legenden-Kärtchen (kurze Texte) verfasst werden, die von der MV-MY gedruckt werden.

## 11. Vernissage

Die Vernissage zur Ausstellung wird von der MV-MY zu einem mit den Ausstellenden vereinbarten Termin organisiert. Die Einladungskarten werden etwa zwei Wochen vor der Vernissage per Post und per E-Mail verschickt. Nach einem kurzen offiziellen Teil mit Ansprachen eines Vertreters der Mediathek und des Ausstellers/der Ausstellerin findet ein kurzer Aperitif statt.

## 12. Anhänge

### Anhang 1 – 3D-Pläne

- vgl. jpeg-Pläne – .zip-Ordner

### Anhang 2 – Modulare Wände und Mauern

- Modulare Wände: 110 cm (b) x 210 cm (h): 4 Stück
- Eckelemente: 51 cm (b) x 210 cm (h): 2 Stück
- vgl. jpeg-Pläne – .zip-Ordner

### Anhang 3 – Material, das in der Mediathek zur Verfügung steht

- Schwarze Metallrahmen: 40 x 50 cm (horizontal und vertikal)  
50 x 70 cm (horizontal und vertikal)  
30 x 40 cm (horizontal und vertikal)  
50 x 50 cm  
70 x 70 cm  
70 x 100 cm (horizontal und vertikal)  
90 x 128 cm (Weltformat, vertikal)

### Beispiel eines Visuals



Jeudi 5 décembre 2019, à 18.00  
Invitation au vernissage de l'exposition

#### Vie quotidienne au Monastère Notre-Dame de Géronde Photographies de Florence Zufferey

Au Monastère cistercien Notre-Dame de Géronde à Sierre, la congrégation des Bernardines vit en communauté cloîtrée depuis 1935. Les sœurs ne quittent pas l'enceinte du couvent, vivent dans le silence, la prière et le travail (exploitation de la vigne, production d'hosties, confection de vêtements liturgiques...). La communauté compte une quinzaine de sœurs. Depuis quelques années, elle doit faire face à la crise des vocations et au défi de maintenir et renouveler sa population.

Le reportage illustre certains aspects de la vie quotidienne : la solitude et le silence, la vie en groupe, la prière et les différentes activités de la congrégation.

Réalisé pour l'Enquête photographique valaisanne (Eq2) entre 2017 et 2018, le projet « Vie quotidienne au Monastère Notre-Dame de Géronde » a fait partie des finalistes de la Bourse du Talent, catégorie « reportage », à Paris, en 2019.

Entrée libre

Renseignements et agenda des animations  
www.mediatheque.ch

Tél. +41 27 607 15 40  
mv-martigny-mediation@admin.vs.ch



Fotos aus dem Ausstellungsbereich



Memoris von Laurence Piaget-Dubuis, 2018



Gestation, Fiktion von Anne Theurillat, 2020